



## MOBILITY INNOVATION

### Mobilität neu denken

Der zentrale Baustein unserer Mobilität – das Automobil – wird über die nächsten Jahre und Jahrzehnte neu erfunden. Das Automobil der Zukunft wird eine elektrische Antriebskomponente aufweisen und zumindest streckenweise lokal emissionsfrei unterwegs sein. Die Änderung im Antriebsstrang hat tiefgreifende Auswirkungen auf die im Fahrzeug verbauten Komponenten, die Fahrzeugarchitektur und auch das Betreibermodell.

Diese Revolution im Automobilbau erforscht das Fraunhofer IAO in Projekten gemeinsam mit Industriepartnern und im Auftrag von öffentlichen Institutionen. Im Mittelpunkt stehen Fragen hinsichtlich der Wirkung auf die Industrie (Geschäftsmodelle, Innovationspotenziale, Beschäftigung, Produktion, Qualifikation), auf die Stadtgestaltung (Infrastruktur, kommunale Fahrzeugflotten, Nutzeranforderungen und -akzeptanz, Rahmenbedingungen) sowie hinsichtlich der Verbindung von

Informations- und Kommunikationstechnik mit dem Automobil (Smartphone-Ladesäule-Integration, Smartphone-Fahrzeug-Integration, Smartphone-basierte Sharing-Modelle).

### Wir sind interdisziplinär aufgestellt

Das Team Mobility Innovation besteht aus ingenieurwissenschaftlich, naturwissenschaftlich, sozial- und wirtschaftswissenschaftlich ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dadurch sind wir in der Lage, die Themenstellungen der Projekte aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen zu beleuchten. Durch unsere Erfahrung mit öffentlich geförderten Verbundprojekten, Industriernetzwerken und bilateralen Industrieprojekten verfügen wir über die notwendige Kompetenz im Projektmanagement.

### Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Nobelstraße 12  
70569 Stuttgart

### Ansprechpartner

Florian Rothfuss  
Telefon +49 711 970-2091  
florian.rothfuss@iao.fraunhofer.de

[www.iao.fraunhofer.de](http://www.iao.fraunhofer.de)

**Wir betrachten  
Elektromobilität gesamtheitlich**

Wir unterstützen die Industrie, Städte und Kommunen sowie Ministerien bei der Analyse der Wirkungen der Elektromobilität auf bestehende Strukturen (Fahrzeugkomponenten, Produktionswerke, Geschäftsmodelle, Branchen, Landkreise etc.) einerseits und bei der Konzipierung und Realisierung von Innovationen basierend auf der Elektromobilität andererseits. Bezüglich der Wirkungsanalyse von Elektromobilität arbeiten wir intensiv an der Auswirkung der Elektromobilität auf die Wertschöpfungsarchitektur (Wertschöpfungsketten, Geschäftsmodelle, Produktionswerke). In der Überzeugung, dass Elektromobilität im Zusammenhang mit dem urbanen Raum sowie der Informations- und Kommunikationstechnologie betrachtet werden sollte, haben wir bezüglich der Gestaltung von Innovationen den Schwerpunkt auf die Themen »Elektromobile Stadt« und »Smartphone-Fahrzeug-Ladesäule-Integration« gelegt. Unternehmen, Städte und Kommunen unterstützen wir dabei nicht nur inhaltlich, sondern leisten auch Hilfe bei der Identifikation und Akquisition von geeigneten Förderinstrumenten für die Projektdurchführung.

## Fokussierung auf Elektromobilität entlang der Wertschöpfungskette

